

Reflektionen

mit Lena Romanoff & Ensemble

Lieder mit und ohne Worte



Die Sängerin Lena Romanoff und ihr Ensemble nimmt die Zuhörer auf eine abwechslungsreiche musikalische Zeitreise, beginnend mit Liedern aus dem 15. Jhr., über Kompositionen der Renaissance z.B. von John Dowland bis hin zu modernen Popsongs. »Colors of the Wind«, »Halleluja« von L. Cohen, »Fly with me«, »Gracias a la vida«, »Fields of Gold« u.v.a. Zeitlos und heute immer aktueller sind die Texte von Erich Kästner, die für die Sängerin Lena Romanoff von Jürgen Jacob vertont worden sind. Ein ganz besonderes Erlebnis sind die zweistimmig gesungen internationalen Volkslieder sowie virtuose Instrumentalmusik von Victor Pribylov auf dem Bajan dargeboten.

„Die Zuhörer spürten, dass sie sich auf einen stimmungsvollen, besinnlichen Abend, voller Charme und Charisma, eingelassen hatten.“ (Wi-Tagblatt)

Lena Romanoff – Mezzosopran
Alexander Weis – Bariton
Victor Pribylov - Akkordeon/Bajan

Hörproben und Infos unter:
www.Lena-Romanoff.de
Ja.Ro.-Music: 06128-75519
info@jaromusic.de

NEUE ZEITSCHRIFT FÜR MUSIK

Gegründet 1834 von Robert Schumann

Auch für den nicht der tschechischen Sprache mächtigen Hörer werden die in Musik übersetzten bildhaften Feinheiten der Volkspoesie durch den ausdrucksvoll nachzeichnenden Gesang der Solistin deutlich. Besonders gut gelungen sind die leisen, zarten Töne der Liebeslyrik. Sie werden introvertiert, aber in spannungsreichen Bögen gesungen, die wirkungsvoll mit der von Zeit zu Zeit geforderten derberen böhmischen Musizierlust kontrastieren.

Opera singer delivered emotional performance

Lena Romanoff stammt aus Tschechien. Sie studierte Musikpädagogik in den Fächern Gesang und Klavier und besuchte die Opernschule am Wiesbadener Konservatorium. Meisterkurse u.a. am Mozarteum (Salzburg) und San Diego (USA) ergänzten die Ausbildung. Nach dem Studium widmete sich Lena Romanoff zuerst der klassischen Musikrichtung und gab Konzerte mit Werken slawischer Komponisten. Aus Freude am Experimentieren entstand, nach einem längeren Aufenthalt in den USA, ihr erstes Kabarett-Programm. Seit dem ist sie im Bereich Chanson und Musik-Kabarett als Sängerin, Texterin und Buchautorin tätig.



Los Angeles Times

THE DAILY AZTEC

VOLUME 68 NUMBER 29 SAN DIEGO STATE UNIVERSITY WEDNESDAY MARCH 6, 1995

The young Czech mezzo-soprano Alena Romanoff will make her North American debut in a song recital at San Diego State University at 7 p.m. Sunday. Her program at the Smith Recital Hall will include songs by Smetana, Dvorak, Janacek, Rachmaninoff, Schubert, Richard Strauss and Falla.

Lena's voice was clear and strong, particularly in the higher registers. During Schubert's "Auf dem Wasser zu singen," she seemed not to be reciting from memory, but rather, to be speaking from her heart, so natural was her performance.

Sehr verehrte Frau Romanoff,

Ihre CD mit Ihren hinreißenden Aufnahmen der Robert Stolz-Lieder fasziniert mich immer wieder!

Ich bin von Ihrer prachtvollen Interpretation der Lieder und Chansons von Robert Stolz begeistert. Sie haben nicht nur eine betörende Stimme mit einem einmaligen Timbre, sondern auch ein ganz besonderes Einfühlungsvermögen in der Charakter der Lieder, die ja lauter gesungene Menschenschicksale sind.

Diese Gabe, Text und Musik zu einer harmonischen Einheit verschmelzen zu lassen, ist ganz selten und eigentlich ist es der Idealfall, den ein Komponist sich wünschen kann.

Sie sind mit Ihrem Charme und Charisma eine Robert Stolz-Interpretin par excellence. Ich gratuliere Ihnen und wünsche Ihnen von ganzem Herzen weiterhin viel Erfolg.

Mit den besten Grüßen, auch an Ihren Gatten, verbleibe ich in Bewunderung und Dankbarkeit,

allerherzlichst Ihre
Enzi Stolz
Einzi Stolz

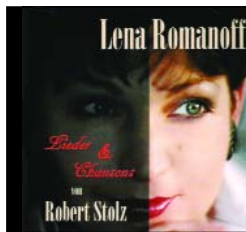
„Lena Romanoff mit einem Mezzosopran, der an die strahlenden Höhen eines Soprans heranreicht und in den Tiefen das reiche Volumen einer Altstimme erlangt, trug diese Lieder zart, aber auch leidenschaftlich vor.“
(NAHE-ZEITUNG)

„Als Zugabe, die stürmisch gefordert wurde, brachten die sympatischen Künstler aus G. Bizets „Carmen“ die Habanera zu Gehör. Langer Beifall. Ein gelungener Abend für die Liebhaber einfühlsamer Musikalität.“
(DAS MUSIKBLATT)

„Charme, Geist und Stimme - die Romanoff will man möglichst bald ein weiteres Mal erleben.“
(Saarbrücker Zeitung)



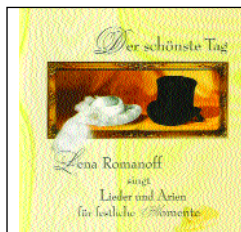
Chansons & Schlager der 30er Jahre



Lieder & Chansons von Robert Stolz



Musikalische Hausapotheke Lieder nach Texten von E. Kästner



Der schönste Tag Lieder und Arien für festliche Momente



Internat. Weihnachtslieder